

## **Garbenteicher wehrt euch!**

### Einige Fakten zum geplanten Gewerbegebiet Ost:

Ein Gewerbegebiet schafft immer mehr Verkehr (Pendler und LKW), mehr Lärm und mehr Dreck. Nicht nur an der neuen Anschlussstelle auf einer Anhöhe, sondern auch an der Landstraße zwischen Gießen und Lich, die schon jetzt eine große Lärmquelle darstellt.

Für einen Autohof gilt das besonders! Dort ist vor allem auch nachts Betrieb; LKW kommen abends an, rangieren, lassen Motoren und Kühlaggregate laufen und fahren früh morgens los.

Garbenteich ist schon stark belastet, hat schon heute mehr Gewerbefläche als der Rest von Pohlheim zusammen, und die soll jetzt noch einmal quasi verdoppelt werden. Die Gewerbeflächen werden dann größer sein als der Ort selbst.

Es profitieren wenige (Investoren, Grundstücksbesitzer) zu Lasten vieler Anwohner.

Pohlheim insgesamt profitiert von der zusätzlichen Gewerbesteuer, aber Garbenteich trägt die Belastungen alleine.

Große Teile des Gebietes liegen auf einem Hügel, zerstören das Landschaftsbild endgültig; Lärm, Licht und Abgase werden in den Ort eindringen.

Der Zugang zur Feldflur wird für Anwohner weiter eingeschränkt, sofern sie in Ortsnähe nicht vernichtet wird. Garbenteich wird als Wohnort unattraktiver.

### Lösungsvorschläge:

Garbenteicher, beteiligt euch an den Planungen, sonst sind wir die Dummen.

Ein Anschluss an die A5 muss, wie früher geplant, an der Raststätte erfolgen, das Gebiet liegt hinter den ehemaligen VOKO-Hallen in einer Senke und wird im Ort deutlich weniger wahrnehmbar sein. Dort ist genug Platz im schon bestehenden Gewerbegebiet.

Die bestehenden, noch freien Gewerbeflächen sind zunächst einmal zu vermarkten! Ein weiterer Ausbau muss dann mit Augenmaß und am Bedarf orientiert erfolgen. Ein Großprojekt, das durch Angebot den Bedarf erst anzieht, ist abzulehnen.

Es muss durch eine entsprechende Verkehrsführung dafür gesorgt werden, dass der Verkehr (v. a. LKW) möglichst über die Autobahn ankommt und abfließt, sonst ist die Anschlussstelle für Garbenteich kein Gewinn.

Es muss endlich aktiver Lärmschutz an der Autobahn und den Landstraßen erfolgen. Wer schon mal in Garbenteich mit seinen Kindern im Garten gezeltet hat, weiß wovon ich rede.

Einzelbauten und auch Grünstreifen stellen, wie in der städtebaulichen Lärmfibel ausgeführt, keinen Lärmschutz dar; anders lautende Aussagen sind Wunschdenken.

Garbenteich muss durch stadtplanerische Maßnahmen auf- und darf nicht abgewertet werden. Es fehlt eher an Wohnraum für junge Familien als an Gewerbeflächen.

Karsten Becker, Pohlheim-Garbenteich